

JP Morgan legt bei Kaufpreis nach

New York. Die US-Bank JPMorgan Chase hält nach der deutlichen Erhöhung ihres Angebotes für den angeschlagenen Konkurrenten Bear Stearns nahezu 40 Prozent an der Investmentbank. JPMorgan Chase hatte sein Angebot am Montag von zwei US-Dollar je Aktie auf zehn Dollar verfünffacht. Die ursprüngliche Offerte, die Bear Stearns bei 236,2 Millionen Dollar (151,8 Millionen Euro) bewertete, war bei den Aktionären des schwer angeschlagenen Instituts auf massive Kritik gestoßen.

Im Gegenzug für die höhere Offerte verkaufte Bear Stearns 95 Millionen neue Aktien an JPMorgan. Damit hat das Geldhaus nun einen Anteil von 39,5 Prozent an dem kleineren Konkurrenten. Bear Stearns ist der erste große Bankkonzern, die in Folge der Krise auf dem amerikanischen Hypothekenmarkt fast untergegangen wäre. Das 85 Jahre alte Institut beschäftigt 14000 Mitarbeiter. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102852.jp-morgan-legt-bei-kaufpreis-nach.html>